



**Baum- und
Umgebungsbeurteilung**
Damit Sie eine sichere
Fällmethode und
Fällschnittart wählen

Jeder Baum ist einzigartig

Deshalb gilt: Vor dem Fällen Baum und Umgebung richtig beurteilen



Krone

- Gewichtsverteilung?
- Gesundheitszustand?
- Grösse?
- ...



Stammverlauf

- Hängerichtung?
- Zwiesel?
- Baum gestossen?
- Windrisse?
- Spannungen?
- ...



Baumart

- Durchmesser?
- Alter?
- Holzeigenschaften?
- Holz gefroren?
- Gewicht?
- Gesundheitszustand?
- Totholz?
- Dürrständer?
- ...



Stammfuss

- Wurzelanläufe?
- Faulstellen?
- Glockenform?
- Stockausschlag?
- Einwüchse?
- ...



Spezielle Gefahren

- Dürre Äste?
- Hängen gebliebene Kronenteile?
- Gebrochene Äste?
- Wind?
- ...

Baumhöhe

- Höhe in Metern?
- Massnahmen erforderlich zum Schutz von:
 - Strassen?
 - Bahnlinien?
 - elektrischen Leitungen?
 - Sachwerten?
- ...

Fällschneise

- Mitreissen von Bäumen?
- Seitliches Ausschlagen?
- Hochschnellen und Zurückfedern des Baumes?
- ...

Umgebung

- Verhängt mit Nachbarbäumen?
- Pfeilbogenwirkung?
- Topografie?
- Aufschlagort?
- Massnahmen erforderlich zum Schutz von:
 - Wanderwegen?
 - Strassen?
 - Bahnlinien?
 - elektrischen Leitungen?
- Aufschlagen auf liegendes Holz oder Steine?
- ...

Rückzugsweg und Rückzugsort?



Vor dem Fällen:

1. Fällrichtung bestimmen

Dabei folgende Aspekte berücksichtigen: Arbeitssicherheit, Abfuhr- und Rückerichtung, Schonung des bleibenden Bestandes, Erleichtern der Arbeit, Schonung des zu fallenden Baumes

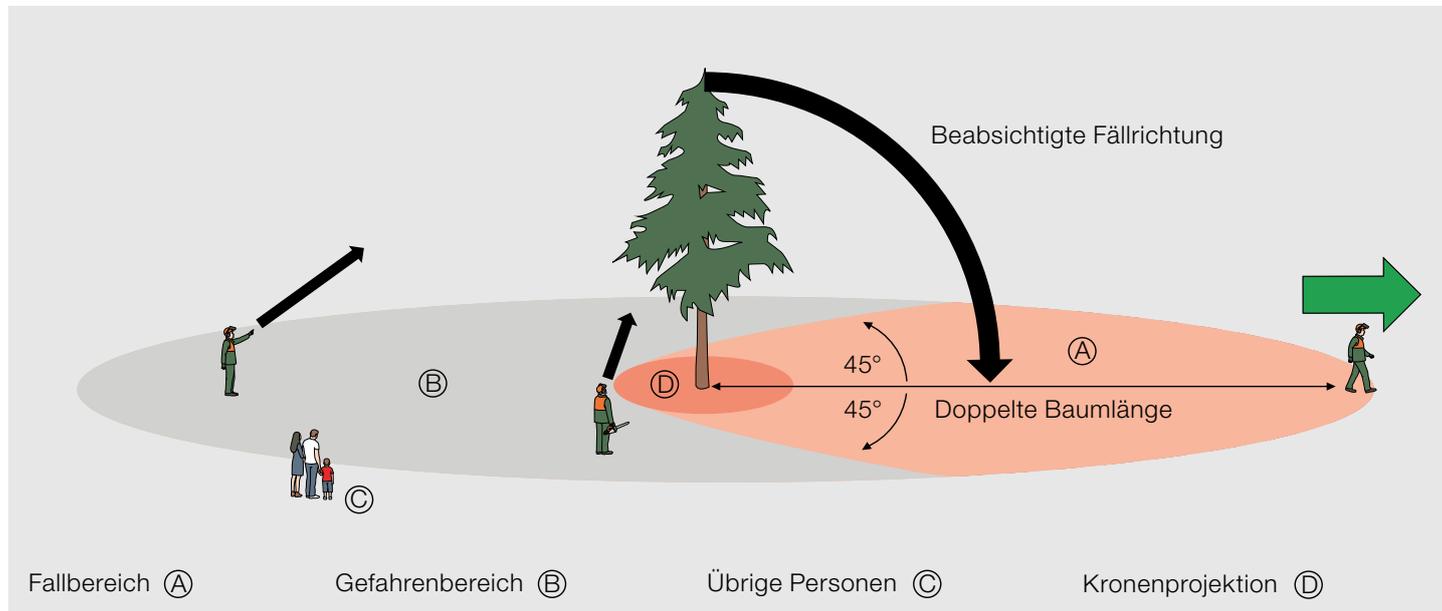
2. Baum und Umgebung beurteilen.

Fall- und Gefahrenbereich definieren.

3. Sichere Fällmethode und Fällschnittart wählen.

4. Rückzugsweg und Rückzugsort festlegen

Die Person, die den Baum fällt, muss vorher einen sicheren Rückzugsort festlegen. Dieser befindet sich in der Regel ausserhalb der Kronenprojektion, ca. 45° seitlich versetzt zur entgegengesetzten Fällrichtung. Der Rückzugsort und der Weg dorthin sind vor Beginn der Fällarbeiten freizulegen und begehbar zu machen. Wenn kein sicherer Rückzugsort vorhanden ist, dann darf der Baum nicht gefällt werden.



Die Darstellung zeigt den Normalfall einer Fällsituation.

Nach Ausführen des Fällschnitts:

1. Zügig an den sicheren Rückzugsort gehen.
2. Vom Rückzugsort aus die Baumkronen im Fallbereich, die Fällschneise und den fallenden Baum beobachten.
3. Warten, bis sich der gefällte Baum nicht mehr bewegt und alle Baumkronen ausgeschwungen haben.
4. Wenn nach dem Fällen des Baums eine neue Gefahr besteht, die Situation beurteilen und die notwendigen Massnahmen treffen.

Ausführliche Angaben zur Sicherheit beim Fällen finden Sie in diesen Publikationen:

- EKAS-Richtlinie Forstarbeiten, www.suva.ch/2134.d
- Unfallgefahren und Sicherheitsregeln beim Fällen von Bäumen, Merkblatt, www.suva.ch/44011.d

Zum Thema Baumbewertung ist bei der Suva auch ein Instruktionsplakat für die Schulung erhältlich: www.suva.ch/77067.d

Suva
Postfach, 6002 Luzern

Auskünfte
Bereich Gewerbe und Industrie
Tel. 058 411 12 12
kundendienst@suva.ch

Bestellungen
www.suva.ch/44064.d

Titel
Baum- und Umgebungsbeurteilung

Gedruckt in der Schweiz
Abdruck – ausser für kommerzielle
Nutzung – mit Quellenangabe gestattet.
Erstausgabe: August 1997
Überarbeitete Ausgabe: April 2021

Publikationsnummer
44064.d